



30.09.2026

AUDATEX AUTOONLINE: 90 JAHRE KOMPETENZ UND STARKE PARTNERSCHAFTEN

Der Rahmen hätte passender kaum sein können: Inmitten deutscher Automobilgeschichte kamen zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter des Schaden-Business in der Kölner Motorworld zusammen, um mit Solera Audatex AUTOonline ein ganz besonderes Unternehmensjubiläum zu feiern. „Am 24. März 1966 startete die Erfolgsgeschichte von Audatex in Minden“, erklärte Dr. Ingo Blöink, Sprecher der Geschäftsleitung, zu Beginn der Veranstaltung und nahm die rund 350 geladenen Gäste mit auf eine Zeitreise durch eine beeindruckende Unternehmensgeschichte. Vom Typenbogen bis zur animierten 3D-Grafik – Audatex hat maßgeblich dazu beigetragen, dass sich die Schadenkalkulation in den letzten Jahrzehnten rasant entwickelt hat.

„WIR NEHMEN JEDEN PARTNER MIT“

Die Gründung von Audatex vor 60 Jahren war aber nur ein Teil des Jubiläums. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des heute zum Solera Konzern gehörenden Unternehmens war die Gründung der Restwertbörse AUTOonline vor 30 Jahren. „Wir feiern heute 90 Jahre Kompetenz und eine starke Partnerschaft, die uns alle miteinander verbindet“, führte Dr. Ingo Blöink aus. Die weiteren Mitglieder der Geschäftsleitung – Nathalie Kirst (Leiterin Retail), Thorsten Beck (Leitung Key Account Management) und Erik Jahn (Leitung AUTOonline) – lenkten den Blick in Köln auf die

Leistungsversprechen für verschiedene Kundengruppen. „Wir nehmen jeden Partner mit seinem individuellen Stand in Sachen Digitalisierung ernst und entwickeln passende Lösungen“, lautete die Botschaft von Nathalie Kirst in Richtung Werkstätten und Sachverständige. Dabei stellte sie klar: Auch künftig werden verschiedenen System wie Qapter, AudaFusion und Carisma unabhängig voneinander weiterentwickelt, um jeder Kundenanforderung gerecht zu werden. Thorsten Beck unterstrich in der Motorworld die Kompetenz des gesamten Vertriebsteams. „Wir werden immer versuchen noch besser zu werden. Uns geht es jetzt darum die PS auf die Straße zu bringen und im Rahmen unserer Partnerschaft den Fokus auf ihre Bedürfnisse zu legen und Lösungen schnell umzusetzen.“ Für die Restwertbörse AUTOonline stehen vor allem die neuen Herausforderungen der EU-Altautoverordnung im Mittelpunkt. „Wir sind für die anstehenden regulatorischen Veränderungen der Europäischen Union gut aufgestellt“, erklärte Erik Jahn. „Künftig werden wir uns aber auch den neuen Herausforderungen stellen, die durch vermehrten Einsatz von KI bei Betrugsdelikten auf uns alle zukommt.“

BRANCHENRELEVANTE DATEN ZUR E-MOBILITÄT

Aktuelle Fakten aus der Datenwelt von Solera Audatex AUTOonline lieferte Arben Ndue (Leiter Business Development). Sein Zukunftsthema: branchenrelevante Entwicklungen der Elektromobilität. „Die Schadenfälle haben im Zeitraum der ersten drei Quartale von 2023 im Vergleich zu 2022 um 142 Prozent zugenommen“, lautete seine Analyse auf der Bühne in Köln. Die Reparaturkosten bei E-Autos sind um etwas mehr als neun Prozent gestiegen. Besonders interessant war die Auswertung in Bezug auf Schäden am E-Akku: „Die Reparaturquote der HV-Batterie liegt nur bei 0,028 Prozent“, erklärte Arben Ndue. Das bedeutet konkret: „In nur 43 von 155.935 Schadenfällen an E-Fahrzeugen mussten einzelne HV-Zellen ersetzt werden.“

DEUTLICHE STEIGERUNG DER ENTWICKLUNGSGESCHWINDIGKEIT DURCH KI

Einen konkreten Blick in die Zukunft der Digitalisierung mit Künstlicher Intelligenz warf Solera CFO Alberto Cairo. „Vor einem Jahr haben wir kritisch über unsere Datenqualität diskutiert“, erklärte der Spitzenmanager aus den USA. „Solera hat zugehört und wir haben kräftig in Know-how, in unser Team und in Künstliche Intelligenz investiert, um noch besser zu werden.“ Die Investitionen hätten sich gelohnt, zeigte sich Alberto Cairo überzeugt. „Unsere Datenqualität wurde deutlich verbessert und die Entwicklungsgeschwindigkeit maßgeschneiderter Kundenlösungen hat sich durch den Einsatz von KI vervielfacht.“ Das sei eine dramatische Veränderung, die in den nächsten Jahren zu ganz neuen Ansätzen führe. Alberto Cairo forderte die anwesenden Gäste auf: „Challengen Sie uns, gerade bei Fahrzeug- und Reparaturdaten mit Bezug auf chinesische Hersteller. Hier sind wir jetzt führend.“

ERFOLGSGESCHICHTE ALS FUNDAMENT FÜR DIE ZUKUNFT

Für einen ganz besonderen Moment sorgte der frühere langjährige Geschäftsführer von AUTOonline, Audatex und später auch Sachcontrol mit seiner Laudatio. Ferdinand Moers sprach über die Agilität vergangener Jahre und ihrer Bedeutung für die Zukunft. In seiner Rede kam er immer wieder auf wichtige Wegmarken in der Unternehmensgeschichte zu sprechen. Ein Kernsatz seiner Ansprache: „In Erinnerung bleiben viele Menschen, die das Herz am rechten Fleck haben und zu Freunden wurden.“ Im Exklusiv-Interview mit schaden.news sprechen Ferdinand Moers und Dr. Ingo Blöink über die Erfolgsgeschichte des Unternehmens und die Zukunft der Digitalisierung. Wie stark sich Solera mit Audatex und AUTOonline bereits gewandelt hat, wurde in Köln auch beim Auftritt von Josua Bücher (PDR Cloud), Mark Langer, Steffen Langer und Andreas Schliefer (autoiXpert) deutlich. Solera arbeitet mit den Startups zusammen, um weitere, umfassende innovative Lösungen bei Werkstattsoftware (PDR Cloud) und onlinebasierter Software für Gutachter (autoiXpert) zu bieten. Die Zeichen der Zeit stehen bei Solera Audatex AUTOonline also auf Kooperation in einer immer komplexeren Schadenwelt.